



Kemgard® 911A

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006
Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Kemgard® 911A

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Flammschutzmittel Rauchunterdrücker

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller J.M. Huber Corporation
3100 Cumberland Boulevard, Suite 600
Atlanta, GA 30339 USA
Tel: +1 678 247-7300

Internet www.huberadvancedmaterials.com

Contact E-Mail www.huberadvancedmaterials.com/contact

E-Mail hubermaterials@huber.com

1.4. Notrufnummer CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

Telefonnummer des Giftkontrollzentrums Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h erreichbar)
CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)
A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale)
B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ausgabedatum: 15.12.2023
Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3
Seite 2 von 15

Mögliche Gefahren**Physikalische Gefahr**

Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren

Nicht eingestuft

Umweltgefahr

Akute aquatische Toxizität: Kategorie 1
Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 1

2.2. Kennzeichnungselemente**Symbole/Piktogramme****Signalwort**

Achtung

Gefahrenhinweise

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Sicherheitshinweise**Vermeidung**

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Maßnahme

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

Lagerung

Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren

Entsorgung

P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS- Nummer	EG-Nr:	(CLP) Richtlinie (EG	Gewicht-%
-----------------------	-------------	--------	----------------------	-----------

			1272(2008)	
Calciumcarbonat	471-34-1	207-439-9	Nicht eingestuft.	>1
Calciummolybdat	7789-82-4	232-192-9	Nicht eingestuft.	>1
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	Wasserakut Kategorie 1; H400. aquatische chronische Kategorie 1; H410.	>1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einsatz von guter industrieller Hygienepraxis. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Einatmen

Staub nicht einatmen. Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Aspirationsgefahr

Kein zu erwartender Expositionspfad.

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Reizung der Schleimhaut und der Atemwege verursachen. Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen. Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung sollte symptomatisch und unterstützend sein. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination verhindert.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserspray (Nebel). Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 4 von 15

Ungeeignete Löschmittel

Keinen direkten Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Wassernebel kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Standardverfahren für chemische Brände.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende
Verfahren**

Unbefugtes Personal fern halten. Staubbildung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Nicht für Notfälle geschultes
Personal**

Unbefugtes Personal fern halten.

Einsatzkräfte

Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für
Rückhaltung und Reinigung**Große Mengen an Verschüttetem: Staub nicht trocken abwischen. Staub vor abwischen mit Wasser befeuchten oder mit einem Staubsauger aufsaugen
Kleine Mengen an Verschüttetem: Material aufsaugen oder zusammenkehren und in einen Abfallbehälter geben**6.4. Verweis auf andere
Abschnitte**

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur
sicheren Handhabung**Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
Staub nicht einatmen
Ausreichende Belüftung sicherstellen
Zum Schutz gegen Berührung mit der Haut geeignete persönliche Schutzkleidung tragen
Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 5 von 15

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter trocken und dicht geschlossen halten
Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Calciumcarbonat

ACGIH	3 mg/m ³ Respirable 10 mg/m ³ Total Dust
OSHA	10 mg/m ³
Spanien	10 mg/m ³

Calciummolybdat

ACGIH	TWA: 10 mg/m ³ (total dust)
Belgien	TWA: 10 mg/m ³
Bulgarien	TWA: 10 mg/m ³
Tschechische Republik	Ceiling: 25 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Polen	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³

Zinkoxid

ACGIH	STEL: 10 mg/m ³ (respirable) TWA: 2 mg/m ³ (respirable)
OSHA	PEL: 15 mg/m ³ (total dust) 5 mg/m ³ (respirable fraction)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)	Ceiling: 15 mg/m ³ (total dust) STEL: 10 mg/m ³ (fume) TWA: 5 mg/m ³ (total dust)
Österreich	MAK: 5 mg/m ³ (fume, respirable dust)
Belgien	STEL: 10 mg/m ³ (fume, respirable fraction) TWA: 5 mg/m ³ (fume); 2 mg/m ³ (respirable fraction)
Bulgarien	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Zypern	TWA: 5 mg/m ³ (fume)
Tschechische Republik	Ceiling: 5 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³
Dänemark	TLV: 4 mg/m ³
Estland	TWA: 5 mg/m ³
Finnland	STEL: 10 mg/m ³ (fume) TWA: 2 mg/m ³ (fume)
Frankreich	VME: 5 mg/m ³ (fume); 10 mg/m ³ (dust)
Deutschland	DFG MAK: TWA: 1 mg/m ³ (respirable)
Griechenland	STEL: 10 mg/m ³ (fume) 5 mg/m ³ (fume)
Ungarn	STEL: 20 mg/m ³ (respirable) TWA: 5 mg/m ³ (respirable)

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 6 von 15

Island	TWA: 4 mg/m ³ (fume)
Irland	STEL: 10 mg/m ³ (respirable fraction & fume)
	TWA: 2 mg/m ³ (respirable fraction & fume)
Italien	STEL: 10 mg/m ³ (respirable fraction)
	TWA: 2 mg/m ³ (respirable fraction)
Lettland	TWA: 0.5 mg/m ³
Litauen	TWA: 5 mg/m ³
Norwegen	TLV: 5 mg/m ³
Polen	STEL: 10 mg/m ³ (fume)
	TWA: 5 mg/m ³ (fume)
Portugal	TWA: 2 mg/m ³ (respirable fraction)
Portugal	STEL 10 mg/m ³ Respirable fraction
Rumänien	TWA: 5 mg/m ³ (fume)
Rumänien	STEL 10 mg/m ³ Fume
Slowakei	STEL: 1 mg/m ³ (respirable fume)
	TWA: 1 mg/m ³ (respirable fume)
Slowenien	TWA: 5 mg/m ³ (respirable fume)
Spanien	STEL: 10 mg/m ³ (respirable fraction)
	TWA: 2 mg/m ³ (respirable fraction)
Schweden	TWA: 5 mg/m ³ (total dust)
Schweiz	STEL: 3 mg/m ³ (fume & respirable dust)
	TWA 3 mg/m ³ (fume & respirable dust)
Schweiz	STEL 3 mg/m ³ Fume and respirable dust

Empfohlene Überwachungsverfahren Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren

Biologische Grenzwerte: Keine

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde)
Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 7 von 15

Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Thermische Gefahren	Keine bekannt.
Hygienemaßnahmen	Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Aufkehren und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Physikalischer Zustand	Fest Pulver
Farbe	Weiß
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
pH-Wert:	8.4
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Siedepunkt	Nicht zutreffend
Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Flammpunkt:	Nicht zutreffend
Verdampfungsrate	Nicht zutreffend.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend
Obere	--
Entzündbarkeitsgrenze:	
Untere	--
Entzündbarkeitsgrenze	
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Dichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	3
Wasserlöslichkeit	Gering löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor.
Viskosität, kinematisch	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	3.0
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Nicht zutreffend

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 8 von 15

9.2. Sonstige Angaben**9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen
10.2. Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bestimmte Gefahr bekannt
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Unverträgliche Materialien Staubentwicklung
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen.

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Calciumcarbonat**

LD50 oral 6450 mg/kg (ratte)

Zinkoxid

Angaben zu toxikologischen 5000 mg/kg Oral LD50 Rat

Angaben LD50 and LC50

LD50 oral 7950 mg/kg Ratte

Akute Toxizität Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch

Chronische Toxizität Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege Hat keine sensibilisierende Wirkung

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 9 von 15

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen
Hautsensibilisierung	Kein Hautallergen
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe.
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft.
Karzinogenität	Nicht als karzinogen geführt. Dieses Produkt enthält keinerlei Karzinogene oder potenzielle Karzinogene, wie sie von OSHA, IARC oder NTP aufgeführt werden.
Auswirkungen auf Zielorgan	Nicht eingestuft.
Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition	Nicht eingestuft.
Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition	Nicht eingestuft.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen	Einatmen des Produkts vermeiden Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen
Verschlucken	Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg
Haut	Berührung mit der Haut vermeiden Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen
Augen	Berührung mit den Augen vermeiden Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen
Aspirationsgefahr	Kein zu erwartender Expositionspfad.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren
11.2.2. Sonstige Angaben	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
------------------------	--

Calciumcarbonat

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 10 von 15

WGK-Einstufung (AwSV)	317 WGK: nwg
<u>Calciummolybdat</u>	
WGK-Einstufung (AwSV)	WGK: Not listed
<u>Zinkoxid</u>	
WGK-Einstufung (AwSV)	2187 WGK: 2

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar

Biokonzentrationsfaktor (BCF) Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten verfügbar.

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Produktrückstände können in leeren Behältern verbleiben. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

Abfallcodes Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

<u>Calciumcarbonat</u>	
WGK-Einstufung (AwSV)	317 WGK: nwg
<u>Calciummolybdat</u>	
WGK-Einstufung (AwSV)	WGK: Not listed
<u>Zinkoxid</u>	
WGK-Einstufung (AwSV)	2187 WGK: 2

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 11 von 15

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)**

TDG -Canada	UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)
DOT	Nicht reguliert in Nicht-Großpackungen (<119 Gallonen), , UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)
ADR	UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)
RID	UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)
ADN	UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)
IATA	UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)
IMDG/IMO	UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)
ICAO	UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)

14.1. UN-Nummer UN3077**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung** UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.S. (Zinkoxid)**14.3. Transportgefahrenklassen** 9**14.4. Verpackungsgruppe** III**14.5. Umweltgefahren** Ja : Meeresschadstoff**14.6. Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender** Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht zutreffend

**Meeresschadstoff**

Ausgabedatum: 15.12.2023
Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3
Seite 12 von 15



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Globale Inventarverzeichnisse

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	EG-Nr:	Australien (AIC)	Kanada (DSL)	China (IECSC)	Japan	Südkorea (KECL)	Mexiko	Thailand (TECI)	Neuseeland	PICCS (Philippinen)	Taiwan	TSCA: USA
Calciumcarbonat	471-34-1	207-439-9	Y	Y	Y	(1)-122(ENCS)(ISHL)	KE-04487	Y	55-1-03855	Y	Y	Y	A
Calciummolybdat	7789-82-4	232-192-9	Y	Y	Y	(1)-186(ENCS)(ISHL)	KE-04581	Y		Y	Y	Y	A
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	Y	Y	Y	ENCS: (1)-561 ISHL: (1)-561	KE-35565	Y	55-1-01377	Y	Y	Y	A

Legende P:

REACH No.

Calciumcarbonat

REACH-Registrierungsnummer Freigestellt

Calciummolybdat

REACH-Registrierungsnummer 01-2119492895-18
Türkische 05-0000192716-61-0000
KKDIK-Vorregistrierung

Zinkoxid

REACH-Registrierungsnummer 01-2119463881-32
Türkische 05-0000192715-32-0000
KKDIK-Vorregistrierung

Deutschland

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Calciumcarbonat

Ausgabedatum: 15.12.2023**Druckdatum:** 12.01.2024**Revisionsnummer:** 1.3.3**Seite 13 von 15**

WGK-Einstufung (AwSV) 317 WGK: nwg
Calciummolybdat
WGK-Einstufung (AwSV) WGK: Not listed
Zinkoxid
WGK-Einstufung (AwSV) 2187 WGK: 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemische Sicherheitsbewertungen für Substanzen in diesem Gemisch wurden durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Revisionsgrund Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 & Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 15.12.2023
Druckdatum: 12.01.2024
Revisionsnummer: 1.3.3

Hergestellt durch Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs
email: regulatory.affairs@huber.com.

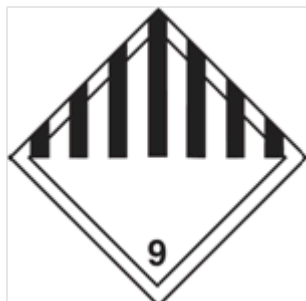
(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung**Symbole/Piktogramme****Signalwort**

Achtung

Gefahrenhinweise

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.



Ausgabedatum: 15.12.2023**Druckdatum:** 12.01.2024**Revisionsnummer:** 1.3.3**Seite 14 von 15**

Meeresschadstoff

**Schulungshinweise**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

Abkürzungen und Akronyme

Internationale Krebsforschungsagentur (IARC)
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS)
OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums)
TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)
Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)
PSA - Persönliche Schutzausrüstung
NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltaltlasten):
Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch)
STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition)
TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)
SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)
(IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt
ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
RID (Übereinkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)
Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)
DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium)
TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atmungsgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA)
Global Harmonisiertes System (GHS)
TSCA (Toxic Substances Control Act, US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

HUBER

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 911A

Ausgabedatum: 15.12.2023

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.3.3

Seite 15 von 15

Ende des Sicherheitsdatenblatts